

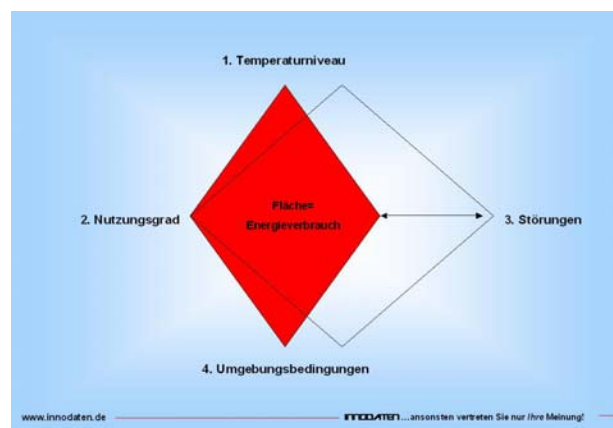
Vollautomatische Serviceabwicklung über den internet Browser (Active FM)

Kälteanlagen, aber auch die zugehörige Haustechnik werden immer komplexer, gleichzeitig wird die Arbeit immer teurer, und die Ausbildung des Servicepersonals, und des Bedienpersonals des Anlagenbetreibers kann teilweise mit den technischen Entwicklungen nicht mehr Schritthalten.

Zum Werterhalt der Anlageninvestition ist bedeutend zu wissen, welche Betriebskosten und welches Störungsniveau akzeptabel ist für den optimalen Anlagenbetrieb. Denn in der Regel kostet eine Kälteanlage im Betrieb ein vielfaches von Ihrer Investition, daher schaut der verantwortungsvolle Anlagenbetreiber vor allen Dingen auf die TCO (total cost of ownership) neben einem günstigen Kaufpreis!

Dazu sind bestimmte Kennzahlen notwendig, um die Anlage einzuschätzen zu können, und die permanente Aufnahme der Eingangsgrößen zu diesen Kennzahlen. Damit erhält der Betreiber einen ständigen, aktuellen Betriebspunkt, um seine augenblicklichen Betriebskosten einschätzen zu können.

Es gilt das Grundprinzip: Was nicht messbar ist, ist auch nicht beeinflussbar.



Bei entsprechenden Sollvorgaben für Energieverbrauch, Temperaturniveau und Nutzungsgrad einer Kälteanlage lassen sich die tatsächlichen Werte dagegen vergleichen und der Anlagenbetreiber kann die Anlage im Vergleich zu anderen einschätzen und zum Vergleichsnorm taxieren.

Durch vollautomatisches, regelmäßiges, standardisiertes Reporting werden die Veränderungen aufgezeigt und Service-, Instandhaltungs- oder Optimierungsmaßnahmen

INNODATEN

INFO-BRIEF

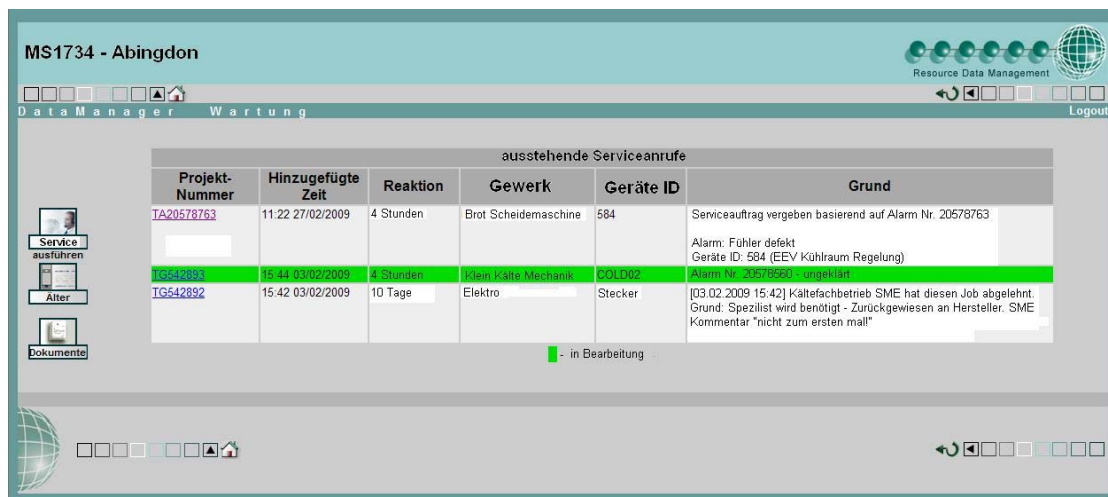
INFO-BRIEF

INFO-BRIEF

können ergriffen werden. Der Erfolg oder Misserfolg der jeweiligen Maßnahme kann im nächsten Report überprüft werden.

So haben Anlagenbetreiber und Servicedienstleister ständig einen Überblick und eine „Aufgabenliste“ nach Prioritäten. Dies ermöglicht dem Anlagenbetreiber niedrigere Energie- und Verbrauchskosten und dem Servicedienstleister spart es unnötige und unkontrollierte Serviceeinsätze.

Die innodaten internet browserbasierte Dienstleistung „Active Fm“ sorgt für die papierlose, Fernwartung, automatische Vergabe von Serviceaufträgen inkl. Nachverfolgung und Abrechnung mit dem Servicedienstleister und automatischer Erfolgskontrolle.



The screenshot displays a web application interface for 'MS1734 - Abingdon'. At the top, there is a navigation bar with 'Data Manager' and 'Wartung' tabs, and a 'Logout' button. Below the navigation bar, a table titled 'ausstehende Serviceanrufe' (outstanding service requests) is shown. The table has the following columns: Projekt-Nummer, Hinzugefügte Zeit, Reaktion, Gewerk, Geräte ID, and Grund. Three rows are visible, with the second row highlighted in green. A legend indicates that the green highlight means 'in Bearbeitung' (in progress). On the left side of the interface, there are icons for 'Service ausführen', 'Alter', and 'Dokumente'. The bottom of the interface features a globe icon and a set of navigation buttons.

Projekt-Nummer	Hinzugefügte Zeit	Reaktion	Gewerk	Geräte ID	Grund
TA20578763	11:22 27/02/2009	4 Stunden	Brot Scheidemaschine	584	Serviceauftrag vergeben basierend auf Alarm Nr. 20578763 Alarm: Fühler defekt Geräte ID: 584 (EEV Kühlraum Regelung)
TG542893	15:44 03/02/2009	4 Stunden	Klein-Kälte Mechanik	COLD02	Alarm Nr. 20578950 - ungeklärt
TG542892	15:42 03/02/2009	10 Tage	Elektro	Stecker	[03.02.2009 15:42] Kältefachbetrieb SME hat diesen Job abgelehnt. Grund: Spezialist wird benötigt - Zurückgewiesen an Hersteller. SME Kommentar "nicht zum ersten mal"

Dieser proaktive Umgang mit der kältetechnischen Einrichtung von Supermärkten im Gegensatz zu dem traditionell, reaktionären Vorgehen führt zu erheblichen Kosteneinsparungen bei der Servicefirma und Betreiber, der den Einsatz von Vollwartungsverträgen kalkulierbar macht.